

## TUI Aktie 2008 Schwieriges Börsenjahr. Aktie folgt allgemeinem Trend des Markts.

Das Börsenjahr 2008 war schwierig – bedingt insbesondere durch die Immobilienkrise in den USA, deren weitreichende Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte im Jahresverlauf immer belastender wurden. Die sich im Herbst verschärfenden Liquiditäts- und Solvenzprobleme verschiedener Finanzinstitute führten dazu, dass in allen wichtigen Industrieländern Maßnahmenprogramme zur Abmilderung der Vertrauenskrise an den Finanzmärkten aufgelegt wurden. Dennoch ging mit der internationalen Finanzkrise eine wirtschaftliche Abkühlung der Konjunktur einher: Die wichtigsten Industriestaaten zeigten zum Teil deutliche Abwärtstendenzen. Dieses Bild spiegelte sich an den globalen Aktienmärkten wider.

Der Deutsche Aktienindex (DAX) startete mit seinem Höchststand von 7 949 Punkten ins Jahr 2008 und schloss zum Jahresende mit 4 810 Punkten, ein Minus von 39,5 %. Der Mid-Caps-DAX (MDAX), dem die TUI Aktie seit September 2008 angehört, verzeichnete im Jahresverlauf einen Rückgang von 42,3 %. Insbesondere im September und Oktober 2008 kamen die Aktienmärkte und somit auch die deutschen Indizes deutlich unter Druck. Ursächlich hierfür waren mehrere in Schwierigkeiten geratene Finanzinstitute, allen voran die Investmentbank Lehman Brothers, die im September Insolvenz anmelden musste.

### Angaben zur TUI Aktie

31. Dezember 2008

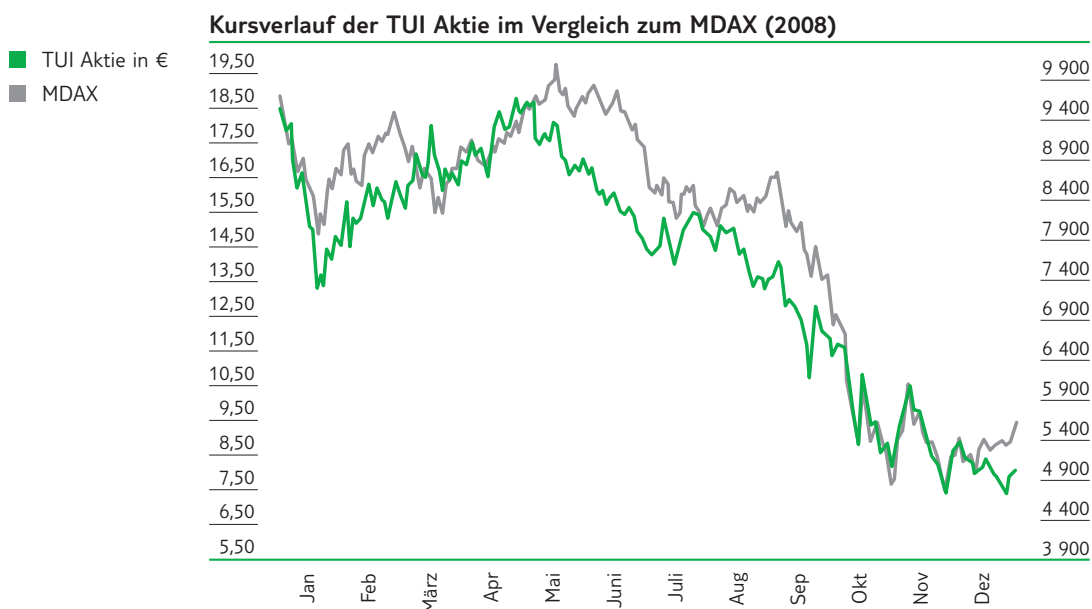
WKN	TUAG00
ISIN	DE000TUAG000
Reuters/Bloomberg	TUIGn.DE/TUI1.GR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien
Grundkapital	642 807 158,61€
Zahl der Aktien	251 444 305 Stück
Marktkapitalisierung	2 024 126 655 €

### Kursverlauf der TUI Aktie in 2008

#### Wechselhafter Kursverlauf

Die TUI Aktie startete mit einem Kurs von 18,48 € ins Jahr. Zu Jahresbeginn sorgten die schwelende Finanzkrise, die bereits schwächelnde US-Wirtschaft und ein stark gestiegener Ölpreis für Verunsicherungen am Kapitalmarkt. Infolgedessen verloren sowohl der MDAX als auch die TUI Aktie innerhalb des Januars deutlich an Wert. Im Laufe des Frühjahrs stieg der Kurs im Rahmen der allgemeinen Marktentwicklung sowie der Bekanntgabe der Verkaufsabsichten der Hapag-Lloyd Containerschiffahrt – und erreichte im April 2008 seinen Jahreshöchststand von 18,78 €. In der zweiten Jahreshälfte trübten sich die jetzt auch weltweit pessimistischen Konjunkturaussichten sowie die angesichts der Finanzkrise negative Stimmung an den Börsen die Erwartungen für die Konsumgüterindustrie und den Welthandel immer weiter ein – ein Trend, dem sich das TUI Papier nicht entziehen konnte. Der sich im September

konkretisierende Verkauf der Hapag-Lloyd Containerlinie konnte im Oktober durch die Vertragsunterzeichnung mit dem Hamburger Konsortium erfolgreich vereinbart werden. Dies führte kurzfristig zu einer leichten Erholung der Aktienkursentwicklung in diesem Zeitraum. Am Jahresende notierte die TUI Aktie bei 8,05 € und lag damit rund 56,5 % unter dem Anfangskurs.



#### Langfristige Kursentwicklung der TUI Aktie

€	2004	2005	2006	2007	2008
Höchstkurs	19,04	20,47	18,40	21,95	18,78
Tiefstkurs	12,05	16,10	14,51	15,19	7,32
Jahresendkurs	16,22	17,30	15,14	19,13	8,05

## Notierungen, Indizes und Handel

Die TUI Aktie wird an allen deutschen Präsenzbörsen amtlich gehandelt und ist im elektronischen Handelssystem Xetra notiert. Unternehmen, die vergleichbaren Aktivitäten in der Touristik und in der Schifffahrt nachgehen, sind in Deutschland nicht börsennotiert. Einige europäische Wettbewerber im Touristiksektor, wie Thomas Cook, Kuoni und Club Méditerranée, werden an den Börsen in Großbritannien, der Schweiz und Frankreich gehandelt. Im Schifffahrtsektor sind es internationale Wettbewerber, wie zum Beispiel Maersk in Dänemark, Evergreen Line in Taiwan, COSCO und CSCL in China sowie NYK Lines in Japan, die ebenfalls börsennotiert sind.

#### TUI Travel PLC-Aktie

Die Aktien der TUI Travel PLC werden seit dem 3. September 2007 an der Londoner Börse für gelistete Wertpapiere gehandelt. Die Aufnahme in den FTSE 100, dem wichtigsten Aktienindex an der London Stock Exchange, erfolgte am 24. Dezember 2007.

**Angaben zur TUI Travel PLC-Aktie**

**31. Dezember 2008**

ISIN	GB00B1Z7RQ77
Reuters/Bloomberg	TTL/TT/LN
Aktiengattung	Namens-Stammaktien
Zahl der Aktien	1 118 Mio. Stück
Marktkapitalisierung	3 284 156 343 GBP

**TUI Aktie im MDAX und Prime Standard**

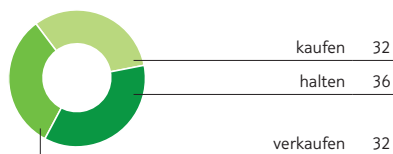
Die TUI Aktie wird seit September 2008 im deutschen Aktienindex MDAX notiert und hatte zum Jahresende ein Gewicht von 2,58 %. Der Wechsel vom DAX 30 in den MDAX erfolgte, da die TUI Aktie – gemessen am Zugehörigkeitskriterium Marktkapitalisierung des Streubesitzes – nicht mehr zu den 40 größten Werten Deutschlands gehörte. Im Wesentlichen durch den Erwerb größerer Aktienpakete durch zwei Großaktionäre hatte sich der Anteil der frei handelbaren Aktien im Laufe des Jahrs von rund 80 % auf knapp 55 % reduziert. Folglich war auch die Marktkapitalisierung des Streubesitzes deutlich gesunken. Gemessen am zweiten Zugehörigkeitskriterium, dem Umsatz der gehandelten Aktien, rangierte das TUI Papier weiterhin unter den größten 35 Aktiengesellschaften.

TUI ist im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und erfüllt damit – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus – die hohen internationalen Transparenzanforderungen dieses Segments.

Die TUI Aktie ist im deutschen Aktienmarkt und auf europäischer Ebene in einer Reihe von Branchenindizes vertreten; so unter anderem in den europäischen Subindizes Dow Jones Travel & Leisure Titans 30 und Dow Jones Euro Stoxx Travel & Leisure. Hier betrug ihre Gewichtung zum Jahresende 0,81 % bzw. 4,25 %.

Im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes ist die TUI Aktie im FTSE4Good, im ASPI Eurozone (Advanced Sustainable Performance Indices), im ESI (Ethibel Pioneer Index), im Dow Jones Sustainability Index World sowie im ECPI Ethical Index Euro enthalten. Des Weiteren beteiligte sich die TUI AG an dem Carbon Disclosure Project (CDP) und wurde von der oekom Research AG in 2008 mit dem Investment Status „Prime“ geführt. Im deutschen Aktienmarkt wird sie unter anderem in die Berechnung des DAX Subsector Transportation Services einbezogen.

**Analystenempfehlungen (in %)**



Stand: Dezember 2008

Sowohl für institutionelle Investoren als auch für Privatanleger sind die Empfehlungen der Finanzanalysten eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Im Jahr 2008 veröffentlichten 25 Banken regelmäßig Studien über die TUI AG. Zum Jahresende empfahlen 32 % der Analysten, die Aktien der TUI AG zu kaufen, 36 % zu halten und 32 % zu verkaufen.

Der Handel mit TUI Aktien war im Jahr 2008 im Zuge geringerer Liquidität an den Finanzmärkten rückläufig. Durchschnittlich wechselten 3 268 444 Stückaktien pro Tag den Besitzer, das sind rund 20 % weniger als im Vorjahr. Insgesamt erreichte das jährliche Handelsvolumen rund 830 000 000 Stückaktien. Die Anzahl der auf die TUI Aktie an der europäischen Terminbörse EUREX gehandelten Optionskontrakte nahm um 7 % auf 8 745 Kontrakte pro Tag ab und erreichte für das Gesamtjahr 2 221 107 Stücke.

## Grundkapital und Anzahl der Aktien

### Belegschaftsaktien

Durch die Ausgabe von 198 730 Belegschaftsaktien im Dezember 2008 erhöhte sich das Grundkapital um weitere 508 045,18 €. Es betrug damit am Bilanzstichtag 642 807 158,61 € und setzte sich aus 251 444 305 nennwertlosen Namens-Stückaktien zusammen, die in Globalurkunden verbrieft sind. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt rund 2,56 €. Neben dem gezeichneten Kapital bestehen sowohl genehmigtes als auch bedingtes Kapital. Erläuterungen dazu finden sich im Anhang zum Konzernabschluss.

### Wandelanleihen

Die Wandelanleihe 2003/2008 wurde am 1. Dezember 2008 fristgerecht zurückgezahlt. Aus der Wandelanleihe 2007/2012 wurden im Jahr 2008 keine Teilschuldverschreibungen gewandelt. Somit standen den Anlegern am Bilanzstichtag Wandelrechte aus der Anleihe von 25 072 254 TUI Aktien zu.

## Beschlüsse der Hauptversammlung 2008

Die 49. ordentliche Hauptversammlung 2008 fand am 7. Mai 2008 in Hannover statt. Anwesend waren rund 3 000 Aktionäre und Aktionärsvertreter, die bei den Abstimmungen 71,7 % des Grundkapitals vertraten. Tagesordnungspunkte waren – neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahrs 2007 – die Erneuerung der bedingten und genehmigten Kapitalia sowie der Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG. Von der Möglichkeit, eigene Aktien zu erwerben, wurde im Geschäftsjahr 2008 kein Gebrauch gemacht.

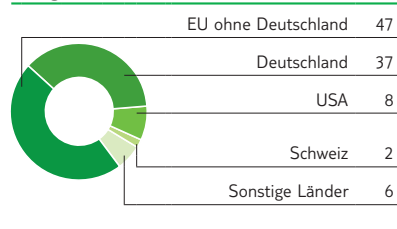
**Details zur Hauptversammlung 2008 online**  
[www.tui-group.com/de/ir/hv/hv\\_2008/sitemap.html](http://www.tui-group.com/de/ir/hv/hv_2008/sitemap.html)

Weiterer Tagungsordnungspunkt war auf Verlangen eines Aktionärs der Vertrauensentzug gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden. Auf Antrag der Geveran Trading Co. Ltd. wurden darüber hinaus die Abberufung einzelner Aufsichtsratsmitglieder und die anschließende Wahl neuer Aufsichtsratsmitglieder für die verbleibende Amtszeit der abberufenen Aufsichtsratsmitglieder auf die Tagesordnung gesetzt. Dieser Antrag ebenso wie der vorgenannte Vertrauensentzug fanden keine ausreichende Zustimmung und wurden somit abgelehnt.

## Aktionärsstruktur

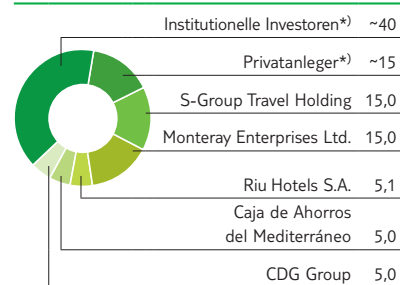
Zum Jahresende 2008 befanden sich rund 55 % der TUI Aktien im Streubesitz. Etwa 15 % aller TUI Aktien entfielen auf Privataktionäre, rund 40 % auf institutionelle An-

### Geografische Aktionärsstruktur (in %)



Stand: Dezember 2008

### Aktionärsstruktur (in %)



\*) Streubesitz nach Definition der Deutschen Börse

leger und etwa 45 % lagen in den Händen von strategischen Investoren. Nach Auswertung des Aktienregisters handelte es sich dabei hauptsächlich um Investoren aus Deutschland und dem übrigen EU-Raum.

Aktuelle Informationen zur Aktionärsstruktur sowie die Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 WpHG finden sich im Internet unter:  
[www.tui-group.com/de/ir/aktie/aktionaeersstruktur.html](http://www.tui-group.com/de/ir/aktie/aktionaeersstruktur.html)

## Dividende und Renditen

Der Jahresfehlbetrag der TUI AG beläuft sich auf 1 529 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von 25 Mio. € sind zum Ausgleich des Bilanzergebnisses der Kapitalrücklage 1 504 Mio. € entnommen worden. Vor dem Hintergrund der in 2008 im Wesentlichen durch Restrukturierungsaufwendungen belasteten Ergebnissituation wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen und dementsprechend die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2008 auszusetzen.

### Ergebnis- und Dividendenentwicklung der TUI Aktie

€	2004	2005	2006	2007	2008
Ergebnis pro Aktie	2,96	2,28	- 3,66	0,60	- 0,57
Dividende	0,77	0,77	0,00	0,25	0,00

## Rating

### Rating

Die TUI wird regelmäßig von den internationalen Ratingagenturen Standard & Poor's und Moody's hinsichtlich ihrer Finanzstärke bewertet. Ende des Jahrs 2008 lauteten die Ratings wie folgt:

Ratingagentur	Corporate Rating	Ausblick
Standard & Poor's	B+	stabil
Moody's	B1	negativ

Die jeweiligen Ratings sowie weitere Detailinformationen für die am Kapitalmarkt gehandelten Anleihen befinden sich im Kapitel „Finanzlage“.

## Refinanzierung

Im Januar 2008 hat die TUI AG eine mit Aktien der TUI Travel PLC aus ihrem Bestand unterlegte Finanzierung begeben. Das Volumen dieser Finanzierung beträgt 450 Mio. € und hat eine Laufzeit bis 2013. Die TUI AG hat dazu mit der Deutschen Bank und der Nero Finance Limited, einer von TUI unabhängigen Gesellschaft mit Sitz in Jersey, entsprechende Verträge geschlossen.

Im Rahmen der Finanzierung hat die TUI AG Aktien im Umfang von 10,7 % des TUI Travel PLC-Aktienkapitals an die Deutsche Bank verkauft, die dieses Aktienpaket an die Nero Finance übertragen hat. Nero Finance hat eine Umtauschanleihe mit Barausgleichsoption in TUI Travel PLC-Aktien begeben. Die Anleihe ist mit einem Kupon von 4,50 % p. a. ausgestattet. Sofern die Inhaber einer Umtauschanleihe ihr

Umtauschrecht nicht ausüben, hat TUI die Verpflichtung, nach Ablauf der fünfjährigen Laufzeit die TUI Travel PLC-Aktien zurück zu erwerben. Bei Ausübung des Umtauschrechts hingegen hat TUI das Recht, über eine Barausgleichsoption die TUI Travel PLC-Aktien zurück zu kaufen.

Unabhängig vom temporären Verkauf des Aktienpakets hat die TUI AG das Recht, mittels eines Stimmbindungsvertrages den Erwerber der TUI Travel PLC-Aktien zu instruieren, das Stimmrecht nach Weisung der TUI AG auszuüben. Dementsprechend resultieren keine Führungsveränderungen der TUI AG hinsichtlich der Beteiligung an der TUI Travel PLC. Folglich wird die TUI Travel PLC weiterhin vollständig im Konzernabschluss der TUI konsolidiert.

## Investor Relations

Ein offener Dialog und eine transparente Kommunikation mit Aktionären, institutionellen Investoren sowie Analysten und Kreditgebern haben eine hohe Priorität. In Gesprächen mit diesen Interessengruppen wurden die Konzernstrategie und die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Bereichen diskutiert, um den Marktteilnehmern eine realistische Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der TUI zu ermöglichen.

Feste Bestandteile des IR-Programms sind dabei die jährliche Analystenkonferenz, die auch im Internet übertragen wird, sowie die Telefonkonferenzen zu den Zwischenberichten und bei weiteren unternehmensrelevanten Themen, wie beispielsweise dem Verkauf der Hapag-Lloyd. Weiterhin werden enge Kontakte zu den Investoren und Analysten durch Roadshows, Konferenzen und mehrere Hundert Einzelsprache gehalten.

Auf vielen dieser Veranstaltungen beantwortet das Top-Management persönlich die Fragen des Kapitalmarkts. Intensiv bemüht Investor Relations sich auch um persönliche Kontakte mit Privatanlegern. Auf einer Reihe von Veranstaltungen wie dem Börsentag Hannover oder auf Veranstaltungen der Aktionärsvereinigungen haben wir den Konzern einem großen Kreis von privaten Anlegern präsentiert. Eine weitere wichtige Plattform für den Austausch mit den Anlegern ist der IR-Stand auf der jährlichen Hauptversammlung.

Wie auch im letzten Jahr war es den Aktionären möglich, sich über ein Internet-Tool auf der Investor Relations-Seite im Internet zur Hauptversammlung anzumelden, eine Gästekarte zu bestellen sowie die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu beauftragen. Dieser Service wurde wiederum gut angenommen; ca. 25 % der Aktionäre bestellten ihre Eintrittskarte über das neue Internet-Tool.